

Robert-Alain de Beaugrande / Wolfgang Ulrich Dressler

# Einführung in die Textlinguistik

Max Niemeyer Verlag  
Tübingen 1981



# Inhaltsverzeichnis

Vorrede .....	IX
Zur Zeichensetzung .....	X
0. VORWORT .....	XI
I. GRUNDBEGRIFFE .....	1
Textualität. Sieben Kriterien der Textualität: Kohäsion; Kohärenz; Intentionalität; Akzeptabilität; Informativität; Situationalität; Intertextualität. Konstitutive und regulative Prinzipien: Effizienz; Effektivität; Angemessenheit.	
II. DIE ENTWICKLUNG DER TEXTLINGUISTIK .....	15
Vorläufer der Textlinguistik: Rhetorik; Stilistik; Literaturwissenschaft; Kulturanthropologie; Tagmemik; Soziologie; Diskursanalyse; Funktionelle Satzperspektive. Deskriptive/Strukturelle Linguistik: Systemebenen; Harris' Diskursanalyse; Coserius Umfeld; Harwegs Substitutionsmodell; Text als übersatzmäßige Einheit. Transformationsgrammatik und ihre Folgen: Heidolphs und Isenbergs Vorschläge; Textgrammatik des Konstanzer Projekts; Petöfis Textstruktur/Weltstruktur-Theorie; van Dijks Textgrammatiken; Mel'čuks Sinn ↔ Text-Modell; die Entwicklung des Transformationsbegriffs.	
III. DER PROZEDURALE ANSATZ .....	32
Pragmatik. Systeme und Systematisierung. Beschreibung und Erklärung. Modularität und Interaktion. Kombinatorische Explosion. Das prozedurale Wesen des Textes. Verarbeitungsleichtigkeit und Verarbeitungstiefe. Abschlußschwellen. Virtuelle und aktualisierte Systeme. Kybernetische Regulierung. Kontinuität. Stabilität. Problemlösung: Tiefe-zuerst-Suche, Breite-zuerst-Suche und Mittel-Zweck-Analyse. Abbildung. Prozeduranschluß. Mustervergleich. Phasen der Textproduktion: Planung; Ideation; Entwicklung; Ausdruck; grammatische Synthese; Linearisierung und Nachbarschaft. Phasen der Textrezeption: grammatische Analyse; Konzeptabrufung; Ideenabrufung; Planabrufung. Umkehrbarkeit von Produktion und Rezeption. Quellen	

für prozedurale Modelle: Künstliche Intelligenz; Kognitive Psychologie. Operationstypen.

**IV. KOHÄSION** . . . . . 50

Die Funktion der Syntax. Der Oberflächentext in aktiver Speicherung. Engmaschige Muster: Phrase, Teilsatz, Satz. Erweiterte Übergangnetzwerke. Grammatische Abhängigkeiten. Regeln als Prozeduren. Mikro-Zustände und Makro-Zustände. Warteliste. Wiederholungsmuster: Rekurrenz; partielle Rekurrenz; Parallelismus; Paraphrase. Verdichtungsmuster: Pro-Formen; Anaphora und Kataphora; Ellipse; Gewinn-Verlust-Relation zwischen Gedrängtheit und Klarheit. Signalisierungsrelationen: Tempus und Aspekt; Aufdatierung; Junktion: Konjunktion, Disjunktion, Kontrajunktion und Subordination; Modalität. Funktionelle Satzperspektive. Intonation.

**V. KOHÄRENZ** . . . . . 88

Sinn und Bedeutung. Nicht-Determiniertheit, Mehrdeutigkeit und Polyvalenz. Sinnkontinuität. Textwelten. Konzepte und Relationen. Verbindungsstärke: determinierendes, typisches und zufälliges Wissen. Zerlegung. Prozedurale Semantik. Aktivierung. Chunks und globale Muster. Aktivierungsverbreitung. Episoden-Gedächtnis und semantisches Gedächtnis. Ökonomie. Frames, Schemata, Pläne und Skripts. Vererbung. Primärkonzepte und Sekundärkonzepte. Operatoren. Aufbau eines Text-Welt-Modells. Inferenzziehung. Weltwissenskorrelat. Referenz.

**VI. INTENTIONALITÄT UND AKZEPTABILITÄT** . . . . . 118

Intentionalität. Reduzierte Kohäsion. Reduzierte Kohärenz. Der Begriff der Intention. Sprechakttheorie. Performative. Grices Konversationsmaximen: Kooperation, Quantität, Qualität, Relevanz sowie Art und Weise. Die Begriffe der Handlung und Diskurs-handlung. Pläne und Ziele. Skripts. Interaktive Planung. Kontrolle und Vermittlung. Akzeptabilität. Beurteilung von Sätzen. Beziehungen zwischen Akzeptabilität und Grammatikalität. Billigung von Plänen und Zielen.

**VII. INFORMATIVITÄT** . . . . . 145

Aufmerksamkeit. Informationstheorie. Die Markov-Kette. Statistische und kontextuelle Wahrscheinlichkeit. Drei Stufen der Informativität. Trivialität, Defaults und Präferenzen. Aufwertung und Abwertung. Diskontinuitäten und Diskrepanzen. Motivationssuche. Direktionalität. Verbindungsstärke. Aufhebung und Wiederherstellung der Stabilität. Quellen der Erwartung: die reale Welt; Fakten und Glauben; Normalanordnungsstrategien; formale sprachliche Konventionen; Signalisierung der Informativität; Textsorten; unmittelbarer Kontext. Negation. Bestimmtheit. Ein Zeitungsartikel und ein Sonett. Erwartungen auf verschiedenen Ebenen. Motivationen für Unerwartetheit.

<b>VIII. SITUATIONALITÄT</b> .....	169
Situationsmodelle. Vermittlung und Evidenz. Kontrolle und Lenkung. Dominanzen. Bemerken. Normalanordnungsstrategien. Frequenz. Auffälligkeit. Verhandlung. Exophora. Lenkung. Pläne und Skripts. Planroutinen und ihre Eskalation. Gewinn-Verlust-Relation zwischen Effizienz und Effektivität. Strategien der Situationslenkung und Situationskontrolle.	
<b>IX. INTERTEXTUALITÄT</b> .....	188
Textsorten und Sprachtypologie. Funktionell definierte Textsorten: Deskriptive, narrative und argumentative Texte; literarische und poetische Texte; wissenschaftliche und didaktische Texte. Text-Anspielung. Konversation. Probleme und Variablen. Kontrolle und Lenkung. Reichmans Kohärenzbeziehungen. Diskurs-Welt-Modelle. Inhaltswiedergabe von Texten. Auswirkungen von Schemata. Abstrahierung, Konstruktion und Rekonstruktion von Spuren. Inferenzziehung und Aktivierungsverbreitung. Wechselwirkung von Textwissen und Weltwissen. Textualität bei Wiedergabe-Experimenten.	
<b>X. FORSCHUNG UND INTERDISZIPLINÄRE ANWENDUNG</b> . . . .	216
Kognitionswissenschaft: Fertigkeiten rationalen menschlichen Verhaltens; Intelligenz. Texte als Träger der Forschung: Soziologie; Kulturanthropologie; Psychiatrie und Neuropsychologie. Lesen und Lesbarkeit. Schreiben. Literaturwissenschaft: Deautomatisierung; Abweichung; generative Poetik; literarische Kritik als Abwertung und Aufwertung. Übersetzungswissenschaft: wörtliche und freie Übersetzung; Äquivalenz der Erfahrung; literarische Übersetzung. Kontrastive Linguistik. Fremdsprachenunterricht. Semiotik. Computerwissenschaft und künstliche Intelligenz. Verstehen verstehen.	
<b>Bibliographie</b> .....	233
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	271
<b>Personenregister</b> .....	273
<b>Sachregister</b> .....	281